

Glasgow Rangers unter US-Führung: Frischer Wind in Ibrox!

Die Glasgow Rangers wurden von US-Investoren unter Andrew Cavenagh übernommen, um den Club neu zu fördern und Strategien zu verbessern.



Nachrichten AG

Ibrox Stadium, Glasgow, Schottland - Am 30. Mai 2025 haben die Glasgow Rangers, der schottische Fußball-Rekordmeister, eine bedeutende Veränderung durchlebt. Ein Konsortium unter der Leitung des amerikanischen Investors Andrew Cavenagh und den San Francisco 49ers hat die Kontrolle über den Klub übernommen, indem es 51 Prozent der Anteile erworben hat. Diese Übernahme markiert einen entscheidenden Schritt in den Bemühungen, die Rangers zurück an die Spitze des schottischen Fußballs zu führen, nachdem der Klub in den letzten Jahren hinter dem Stadtrivalen Celtic Glasgow zurückgeblieben ist, so **Krone**.

Cavenagh wird zukünftig als Club-Chef fungieren. Die

Übernahme war das Ergebnis monatelanger Verhandlungen und zeigt das Engagement der neuen Eigentümer, in die Zukunft des Vereins zu investieren. Die ehemaligen Vorsitzenden Dave King und John Bennett werden ihre Anteile an den Klub verkaufen, was eine vollständige Kontrolle des neuen Konsortiums im Vorstand bedeutet, wie **Sky Sports** berichtet. Damit soll ein Neuanfang angestoßen werden, um das verlorene Vertrauen der Fans zurückzugewinnen.

Neuer Sportdirektor und Manager-Suche

Mit der Übernahme wurde Kevin Thelwell als neuer Sportdirektor für die Rangers benannt. Thelwell, der offiziell am Montag seine Arbeit aufnehmen wird, übernimmt die Verantwortung für die Fußballoperationen und wird eng mit CEO Patrick Stewart zusammenarbeiten. In der Führungsetage stehen auch wichtige Entscheidungen bevor, da ein neuer permanenter Manager gesucht wird, nachdem Barry Ferguson nur eine vorübergehende Amtszeit hatte. Zu den potenziellen Nachfolgern gehören Davide Ancelotti und Russell Martin. Steven Gerrard, der ehemalige Trainer der Rangers, wird aufgrund von zeitlichen Konflikten nicht zurückkehren können.

Die Rangers planen zudem, ihr Team während des Sommer-Transferfensters zu verstärken. Durch die Identifikation von verkaufsfähigen Spielern wie Hamza Igamane und Nico Raskin soll frisches Kapital generiert werden. Dies wird durch die Ressourcen der 49ers unterstützt, um gezielte Rekrutierungsbemühungen zu fördern.

Die Zukunft von Ibrox

Ein weiterer Fokus der neuen Führungsriege liegt auf der Erneuerung der Infrastruktur. Die Rangers sind in Gesprächen über notwendige Upgrades ihres Ibrox-Stadions und des Trainingszentrums. Dazu gehören Pläne zur Kapazitätserhöhung des Stadions sowie zur Verbesserung der Trainingsanlagen, um den Anforderungen des modernen Fußballs gerecht zu werden.

In den letzten Jahren war die Unzufriedenheit der Fans über das Management, die letztendlich zu Protesten führte, ein wachsendes Problem. Die neue Eigentümerschaft wird voraussichtlich frische Ideen und Investitionen in den Klub bringen, die für ein Comeback der Rangers entscheidend sein könnten.

Insgesamt deutet die Übernahme auf eine Hoffnung auf Erneuerung und Stabilität hin, während die Rangers noch immer die Erinnerungen an ihren einzigen Meistertitel seit 2011 und die sehr knappe Niederlage im Finale der Europa League 2022 gegen Eintracht Frankfurt im Gedächtnis haben. Das Zeitfenster zur Rückkehr in die europäischen Spitzenligen bleibt für den Traditionsverein ebenso eine Herausforderung. Laut **kicker** sind die finanziellen Strukturen des Fußballs besonders in dieser Phase von Bedeutung, um künftige Erfolge zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Ibrox Stadium, Glasgow, Schottland
Quellen	• www.krone.at • www.skysports.com • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at